

*Es ist Zeit für den Herrn zu handeln: sie haben Dein Gesetz gebrochen.*  
Psalm 119,126

Wir sollten beachten, dass es für den Herrn deshalb Zeit ist zu handeln, weil man Sein Gesetz gebrochen hat. *Es ist Zeit ... zu handeln*, hat grundsätzlich weniger mit uns als mit dem Herrn selbst zu tun. Wir meinen manchmal, der Herr müsse sofort eingreifen, wenn wir in Schwierigkeiten stecken. Gut und gern beten wir dann: "Herr, es ist höchste Zeit, dass Du etwas tust!" Aber dieser Imperativ - *es ist Zeit* - gilt ausschliesslich IHM und Seinen Belangen. Jakobus lehrt uns: *Des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist* (Jak 1,20). Wie wahr ist dieses Wort! Denn wenn wir bestimmen könnten, wann die Zeit für dieses oder jenes gekommen ist - was für einen Scherbenhaufen würden wir damit produzieren!

*Es ist Zeit für den Herrn zu handeln: sie haben Dein Gesetz gebrochen* - ist nicht nur eine sehr ernste Aussage, sondern sie ist leider in unserer heutigen Zeit sehr aktuell. Wir werden ausdrücklich gewarnt: *Ihr sollt zu den Geboten, die ich euch zur Pflicht mache, nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen* (5Mo 4,2). – *Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buche geschrieben sind; und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt, so wird Gott sein Teil wegnehmen von dem Baume des Lebens und aus der heiligen Stadt* (Off 22,18-19). Weil heute innerhalb der Gemeinde Jesu durch Unglauben, Verwässerung und Nichtbeachtung das Wort Gottes oft *gebrochen* wird, ist der Zeitpunkt für diese ernste Botschaft gekommen: **Es ist Zeit**, dass das Gericht anfangen am Hause Gottes (1Pe 4,17).

Wie wichtig ist daher Hosea's Botschaft an einzelne Gläubige aber auch an ganze lokale Gemeinden: **Es ist Zeit**, den Herrn zu suchen, bis Er komme und euch Gerechtigkeit regnen lasse (Hos 10,12).